

„Medizinische Gutachten“

Dörfler, Hans; Eisenmenger, Wolfgang; Lippert, Dieter; Wandl, Ursula

Springer Medizin Verlag
Heidelberg 2008
567 Seiten, 52 Abbildungen,
21 Tabellen, Hardcover
Preis: 149,95 Euro
ISBN: 978-3-540-72351-6

Der vorliegende Band „Medizinische Gutachten“, herausgegeben von Dörfler, Eisenmenger, Lippert und Wandl, erschienen im Herbst 2008 im Springer Verlag, ist ein Grundlagenwerk für die breite und angewandte medizinische Begutachtung. Das Buch ist in drei Abschnitte gegliedert,

1. „Grundlagen“,
2. „Organe und die Begutachtung ihrer Krankheiten“ sowie
3. „System- bzw. nicht organbezogene Krankheiten und ihre Begutachtung“.

Der erste Abschnitt, „Grundlagen“, beinhaltet Aussagen zu rechtlichen Aspekten, Ausführungen zu den Grundbegriffen der Begutachtung

und gibt Hinweise zur Vergütung des medizinischen Sachverständigen. Etwas trocken in der stofflichen Darstellung, insbesondere im Abschnitt rechtliche Grundlagen, wird somit ein Überblick zu den rechtlichen, theoretischen und monetären Gesichtspunkten der Begutachtung als Einführung gegeben.

Weitaus besser, flüssiger zu lesen, sind den Autoren die zwei folgenden Hauptabschnitte gelungen. In der Rubrik „Organe und die Begutachtung ihrer Krankheiten“ werden Bewegungsapparat, Herz, Periphere Gefäße, Respirationstrakt, Leber-Galle-Pankreas, Gastrointestinaltrakt, Haut und Hautanhangsgebilde, Nervensystem, Sinnesorgane, Endokrine Organe, Nierenkrankheiten, und Weibliche Geschlechtsorgane besprochen.

In der anschließenden Rubrik „System- bzw. nicht organbezogene Krankheiten und ihre Begutachtung“ folgen die Besprechung von Diabetes mellitus, Hypertonie, psychiatrische Begutachtung und Interdisziplinäre Onkologie – Tumorerkrankungen und deren Folgen.

In sich sind alle Kapitel gut gegliedert, Merksätze und Kommentare sind im Text besonders hervorgehoben.

Ganz ausgezeichnet ist die gegliederte Darstellung „Bewertung nach dem Sozialrecht“ beziehungsweise Bewertung nach dem Zivilrecht gelungen. An jedes Kapitel schließen sich Literaturhinweise sowie brauchbare Internetadressen an.

Ein Autorenverzeichnis, ein Abkürzungsverzeichnis sowie ein Anhang mit Auszügen aus der Fahrerlaubnisverordnung und ein Stichwortverzeichnis runden das Buch ab. Der Rezensent vermisst trotz des großen Umfangs des Buches allerdings ein Kapitel zu den Erkrankungen der männlichen Geschlechtsorgane sowie Hinweise zum gutachterlichen Umgang mit an AIDS-Erkrankten. Ein gesondertes Kapitel zu den Infektionskrankheiten, nicht zuletzt unter dem Gesichtspunkt zunehmender Globalisierung, wäre durchaus wünschenswert.

Insgesamt ist das Buch mit 553 Seiten, 52 Abbildungen und weiteren 21 Tabellen sowie dem schwarz-weiß-blauem Druck gut gelungen und es kann einem breiten Fachleserkreis empfohlen werden. Es wird seine Nützlichkeit in der alltäglichen Begutachtungspraxis beweisen.

Dr. Hans-Joachim Gräfe, Kohren-Sahlis